

28. Januar 2025

## **Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt und Finanzstaatssekretär Schöffel im Werk Schönwald der BHS tabletop AG**

Hohen Besuch aus München konnten CEO Dr. Philipp Diekmann (BHS tabletop AG, Mitglied im BVKI Präsidium) und BVKI-Hauptgeschäftsführer Christoph René Holler im Werk Schönwald begrüßen.

Die BHS tabletop AG hat mit einer eigenen Versuchsreihe zum keramischen Brand mit Wasserstoff große Erfolge erzielt. Die Bundespolitik ist allerdings bisher leider die Antwort auf die entscheidende Frage schuldig geblieben: Wann bekommen Porzellanwerke Wasserstoff und zu welchem Preis?

„Wir treffen letztendlich heute unsere Entscheidungen für die kommenden Jahre. Wir können nicht auf Verdacht die Produktion auf Wasserstoff umstellen, wenn nicht ganz klar ist, dass dieser ab einem verbindlichen Datum, in ausreichender Menge und zu einem wirtschaftlich tragbaren Preis verfügbar sein wird. Wir brauchen ihn ganz oder gar nicht!“, erklärt Dr. Philipp Diekmann, CEO BHS tabletop AG.

Der Bundesverband Keramische Industrie hat das Bundeswirtschaftsministerium immer wieder darauf hingewiesen, dass der Industriestandort Deutschland ohne eine größere Planungssicherheit bei der Energiepolitik insgesamt gefährdet ist.

So haben die Vertreter der BHS tabletop AG und des Bundesverbandes Keramische Industrie den Bayerischen Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt und Finanzstaatssekretär Martin Schöffel gebeten, die neue Bundesregierung zu klaren industriepolitischen Entscheidungen zu drängen. Aus Sicht der Keramikhersteller gehören dazu ein wettbewerbsfähiger Produktionsgaspreis und ein Produktionsstrompreis, bis es beim Bezug von Wasserstoff Klarheit gibt. Was auf keinen Fall fortgesetzt werden kann, ist ein nur in Deutschland erhobener CO<sub>2</sub>-Preis, der Energie für heimische Werke dann politisch verursacht noch teurer macht.

Die Kombination aus hohen Steuern, hohen Lohnnebenkosten und hohen Energiepreisen ist in Deutschland toxisch geworden.

28. Januar 2025



v.l.n.r.: Jochen Küspert, Johannes Breitschaft, Michael Ott, Martin Schöffel, Christoph René Holler, Tobias Gotthardt, Dr. Philipp Diekmann, Siegmund Meyer, Ali Tolu

Ansprechpartner:

RA Christoph René Holler  
[holler@keramverband.de](mailto:holler@keramverband.de)  
Tel.: 09287-80820